Informationen zum Weiherinventar

A. Rohrbach

Weiherinventar

- Grundlagen der Erhebung
- Vorgehen
- Heute vorliegende Resultate
- Was noch fehlt
- Was sich mit dem Weiherinventar machen lässt

Weiherinventar

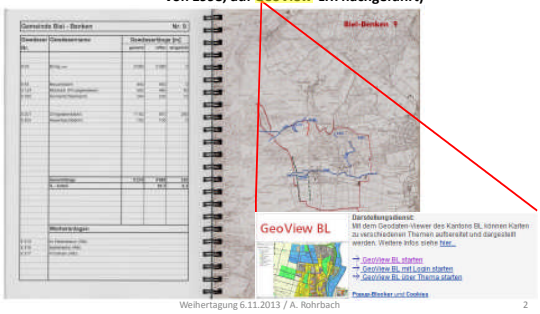
Was bisher fehlte

- Synthese der beiden Verzeichnisse mit Lokalisierung der Standorte aus der Weiherliste auf der Karte
- Dokumentation des aktuellen Zustandes (Fotos, zusätzliche Angaben betr. Grundeigentümer, Verlandung/Bewuchs, etc.)

Weiherinventar

Grundlagen

Kantonales Gewässerverzeichnis (gedruckte Fassung von 1998, auf GeoView z.T. nachgeführt)



Weiherinventar

Vorgehen bei der Erhebung

- Synthese der beiden Verzeichnisse in einer Excel-Tabelle mit einem Tabellenblatt pro Gemeinde

Oberwil

Weiher		Koordinaten		Parzellen-Eigentümer	Bedeutung Naturschutz	Schutz-status	Verlandung	Sanierungs-bedarf	Fischer	Besitzer	Bemerkungen	Data	Alter	Standort	Amphibien	Artenbestand	Alterar Kriterien	Ausschlussk. Kriterien	Aufwertungspotenzial
Nr. (Bsp. 1.001)	Bezeichnung / Flurname	y	x																
07.400	Ziegelei	608070	261500	1900 / 2020 / 2047	2	ja	nein / schwach	nein		Kanton Liestal	nicht überprüft, da Fischweiher neu erstellt und mit Kanton Liestal, zu Teilen Teil ökologische Ersatzmassnahme zur Fischzucht	BL 3			2BL1/2BL2/3				
07.395	Im Weing. (s. Bemerkungen)	609400	262900	1329											2BL1				
07.398	Gymnasium	608200	263600	2700	1	ja	stark	ja	200	?	bei völlig zugewachsen	07.398							
	Bachlach Gymnasium	608200	263700	1067	1					Kanton / Kanton Liestal	etwa zugewg., nur geringe Wasserflächen	BL 3							
07.397	Energiebom	607500	263600	1400 / 1800	2	nein	nein	ja	100 / 2000	Kanton Liestal	stehender Weiher relativ stark zugewachsen	BL 3			2BL1				4
07.399	Greifenhof	608070	263900	1383	1				200		nicht überprüft (Wasserentnahme?)								
07.393	Sonnenrain	607500	263600	1300	3a	Ortsbild	schwach	nein	200	?		07.393			2BL17				
07.394	Bruderholzhof	610000	263700	5200	3a	nein	nein	nein	100	Kanton Liestal	starke Landlibl., starke Verschattung	07.394							
	Bühl "Wasser-Zerbach" ?				1							?							

Legende:

Schutzstatus BV: im Inventar der geschützten Naturobjekte enthalten kom.NSG: kommunale Naturschutzverordnung Zonenplan RG: im Rgemeinde des Kantons

Alter 1: historischer Weiher 2: älter als 20 Jahre und grösser als 10 Are

Standort (geologische Bedeutung): H: Hanlage Unfall KL: klimatisch günstige Lage NV: nationale Verbindlichkeit OL: (biologisch günstige) Lage (Biotop Verbund, angrenzende Biotope) TL: Tal Lage WQ: gute Wasserqualität WW: Wald-Weiher mit spezialisierter Fauna

Amphibien Vorkommen, vorausbauen und gefährdeten Amphibien-Arten (anhängig von einem Population-ringen):
2BL1: Vorkommen von mindestens **2 ungefährdeten** Amphibien-Arten: Kammmolch, Teichmolch, Gelbbauchunke, Erdkröte, Kreuzkröte, Wasserfrosch
2BL2: Vorkommen von mindestens **2 ungefährdeten und gefährdeten** Amphibien-Arten: Kammmolch, Gelbbauchkröte, Gelbbauchunke, Kreuzkröte
2BL: Vorkommen von mindestens **3 zwei Ausnahmen bedrohten** Amphibien-Art: Kammmolch, Teichmolch, Kreuzkröte

Artenbestand RT: Vorkommen von bemerkenswerten Tierarten (außerdem Amphibien-Arten, Arten der Roten Liste) BP: Vorkommen von bemerkenswerten Pflanzenarten (außerdem Arten, Arten der Roten Liste) AL: Vorkommen von Wasserlinsen HD: hohe Arten-Diversität

Alterar Kriterien AU: Verwachsen gewgewachsenes Ausdehnungsgebiet GO: Geologisches Objekt GP: grosse Population einer bestimmten Art AG: Kulturgutgut

Ausschlusskriterien BI: Bindungsnutzung R: Nutzung als Rechtsweiher KL: kleiner Weiher LG: Lage im Siedlungsgebiet UL: unnatürliche, leere, ungeeignete Lage UN: unnatürliche Gestaltung, Gewässer WA: schlechte Wasserqualität EA: Eisenwasser Kanalisation

Weiherinventar

Grundlagen

Weiherliste der kant. Fachstelle Natur + Landschaft (August 2012), ca. 300 Standorte, nur Flur-/Weihernamen ohne Karte

Bei regionaler/nationaler Bedeutung Zusatzangaben zum Artenbestand, zum Aufwertungspotential, etc.

Gemeinde	Flurname	Bed.	Gr.	Alter	Standort	Amphibien	Artenb.	div.Krit.	Aus.Kri.	Pot.	Status
Aesch	Erlengraben	1									
	Beim Kreuz	1								X	
	Leerenacker	1								X	
Allschwil	Ziegelei	n				2RL2				X	
	Lauberen (Trittsteinbiotop)	n									
	Allschwilerweiher	1	X	ALT					FISWA	X	
	Mühle	1									
	Ersatzstandort Mühlbüli	n								X	IRV/ZPL

Weiherinventar

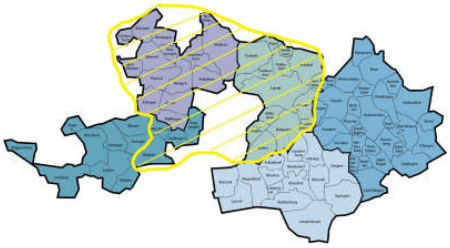
- **Fotodokumentation,** welche einen Eindruck zum aktuellen Zustand vermittelt (Bericht pro Gemeinde)

Informationen zum Weiherinventar

A. Rohrbach

Weiherinventar

Vorliegende Resultate: bereits erhobene Gebiete
(rund 170 Standorte)



Weiherinventar

Was fehlt / Was zu ergänzen wäre

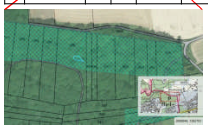
- Es fehlen einzelne Weiher, für die nur die Bezeichnung verfügbar war (verschiedene Bezeichnungen für gleichen Standort?; neuere Weiher, die im GeoView nicht erfasst sind; Weiher im Waldareal)
- Die Angaben zum Bautyp (Beton, Folie, etc.) sind noch sehr lückenhaft
- vermutlich gibt es weitere Weiher, (excl. Gartenweiher!) die den kantonalen Stellen (noch) nicht bekannt waren
- bei Weihern von lokaler Bedeutung fehlen Aussagen zum Artenbestand, zum ökologischen Stellenwert, zum Aufwertungspotential, etc. Bereits vorhandene Angaben sollten überprüft und aktualisiert werden

Weiherinventar

Vorliegende Resultate: Tabelle pro Gemeinde

Biel-Benken

Weiher		Koordinaten		Parzellen / Eigentümer	Bedeutung	Schutzstatus	Verlandung	Sanierungsbedarf	Fläche	Bautyp	Bemerkungen	Foto
Nr. (Gemeinde)	Bezeichnung / Flurname	y	x		l: lokal; r: regional; n: national		stark / mittel / schwach	ja / nein	gemäss GIS [ca. m2]	dichter Unt. / Lehm / Beton / Folie		
9.315	im Haisenbaum	605'30	262'980	2753	l	kom NSZ	stark	ja	< 200	dichter Unt.	starke Beschattung und starker Bewuchs	9.315
9.316	Schaubenlache (Fichtlinan)	607'190	262'580	288	l	kom NSZ/NW	mittel (Laub)	ev.	80	dichter Unt.	starke Beschattung durch dichten Baumbestand	9.316
9.317	Spittellache	606'445	262'600	157	r	kom NSZ/NW	schwach	nein	500	dichter Unt. Damm	starke Beschattung durch dichten Baumbestand, Abflussregulierung neu erstellt	9.317
	Weiher beim Hof Scheibenstand	605'575	261'950	4113	l	kom NSZ			< 20	?		S. 4



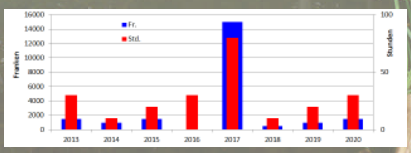
Kommentar:
EWG Biel-Benken

Weiherinventar

Was sich mit dem Weiherinventar machen lässt

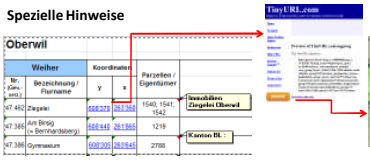
✓ **Planung von Unterhalts- und Sanierungsarbeiten**
(v.a. für die kantonale Fachstelle Natur + Landschaft sowie Gemeinden mit einem grösseren Weiherbestand)

✓ **Budgetierung von Kosten und Personalbedarf**



Weiherinventar

Spezielle Hinweise



Oberwil

Weiher		Koordinaten		Parzellen / Eigentümer	
Nr. (Gemeinde)	Bezeichnung / Flurname	y	x		
47.462	Ziegelei	608'375	263'365	1540; 1541; 1542	Immobilien Ziegelei Oberwil
47.386	A/1 Birsig (= Bernhardsberg)	608'440	261'985	1219	Kanton BL ?
47.386	Gymnasium	609'305	263'845	2788	

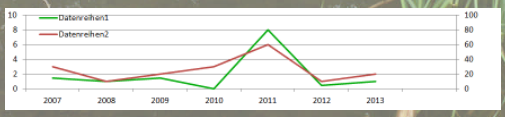
Bedeutung	Schutzstatus	Verlandung	Sanierungsbedarf	Fläche	Bautyp	Bemerkungen	Foto
l: lokal; r: regional; n: national		stark / mittel / schwach	ja / nein	gemäss GIS [ca. m2]	dichter Unt / Lehm / Beton / Folie		
n	NV/ kom ZPL	schwach	nein		Lehm / dichter Unt.	nicht überprüft, da Flachweiher neu erstellt und vom Kantton betreut, im hinteren Teil permanente Weiher	S. 1
l						nur Fischzucht	
l	EIG	stark	ja	200	?	fast völlig zugewachsen	47.386

Weiherinventar

Was sich mit dem Weiherinventar machen lässt

Ergänzung durch Daten zu Artenbestand, Zielarten, etc. im Sinne einer Arbeitsgrundlage für Naturschutzvereine und Gemeinden.

⇨ Veränderung über die Zeit
⇨ Definition der Zielarten und der erforderlichen Eingriffe
⇨ Spezielle Schutzmassnahmen, Vernetzungsbedarf



Informationen zum Weiherinventar

A. Rohrbach

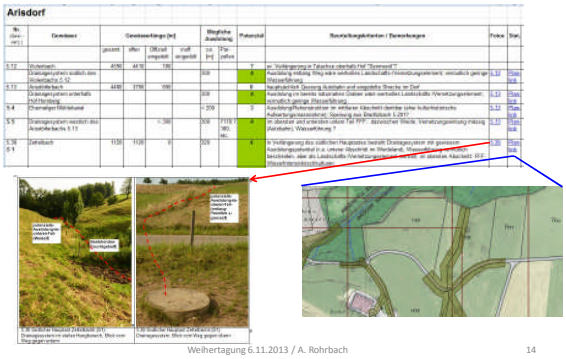
Weiherinventar

Was sich mit dem Weiherinventar machen lässt

Das Weiherinventar bietet eine gute Grundlage für regionale Vernetzungs- und Aufwertungsprojekte

Dies insbesondere unter Beizug des Inventars der Bacheindolungen und Drainagen, welches von Pro Natura mit einem analogen Aufbau bereitgestellt wird.

Bacheindolungen/Drainagen



Weihertagung 6.11.2013 / A. Rohrbach 14

Weiherinventar

Besten Dank!

Mehr Weiher für Frosch & Co.